

Inhaltsverzeichnis **Rollos** **für Fenster und Türen**

Rollos für Fenster und Türen Serie R05

offener Rahmen, Kastengröße 40 mm

R05/2	Rollo mit Abdichtung nach unten zum ebenen Boden oder zur Fensterbank	Seite 10
R05/9	Rollo mit Abdichtung nach hinten zum Blendrahmen	Seite 11

geschlossener Rahmen, Kastengröße 40 mm

R05/1	Rollo mit Abdichtung nach unten zum unebenen Boden oder zur Fensterbank	Seite 12
--------------	---	----------

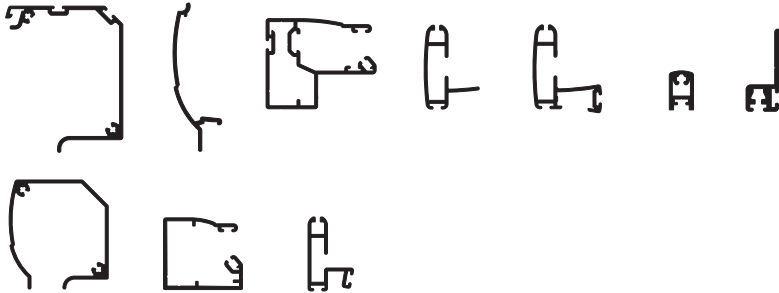
Zusatzausstattungen R05		Seite 13 bis 14
--------------------------------	--	-----------------

Rollos für Fenster und Türen, R04 und R05

Allgemeine Produktbeschreibung (gilt auch bei Rollos für Dachfenster)

Profile

Sämtliche Profile des Neher-Systems sind stranggepresst nach der DIN EN 12020-2 und bestehen aus der Legierung EN AW-6060 T66.



Oberfläche

Die Oberflächenversiegelung erfolgt im umweltfreundlichen Pulverbeschichtungsverfahren nach der GSB-Richtlinie oder im Eloxalverfahren.

Folgende Standardfarben werden angeboten:

pulverbeschichtet: Weiß (RAL 9016), Eisenglimmerdunkelgrau (DB 703 matt), Anthrazitgrau (RAL 7016 matt), Hellbraun (RAL 8001 matt), Mittelbraun (RAL 8014 matt), Dunkelbraun (TON 8077 matt)

eloxiert: Silbergrau (E6/EV1 matt)

Auf Wunsch sind auch Sonderfarben nach RAL, NEPEXAL (Eloxalersatzfarben pulverbeschichtet), NCS, Farben mit Glimmereffekt, Holzdekor, ELOXAL usw. möglich (aufgrund der besseren Laufeigenschaften des Rollos empfehlen wir anstelle von Eloxalfarben den Einsatz von NEPEXAL). Beim Einsatz in Schwimmbädern oder im Küstenbereich empfehlen wir beim Pulverbeschichtungsverfahren eine Voranodisation zur Vermeidung von Filiformkorrosion.

Gewebe

Das Standardgewebe besteht aus kunststoffummantelten, kreuzpunktverschweißten Fiberglasfäden mit einer Maschung von 1,41 x 1,58 mm.

Für Spezialanwendungen stehen eine Reihe von Sondergeweben zur Verfügung.

Eine herausragende Stellung bei den Sondergeweben besitzt das von Neher entwickelte **Transpatec-Gewebe**.

Achtung: Polltec kann im Rollo nicht eingesetzt werden.

Beschlagteile

Sämtliche Beschlagteile sind in verschleißarmen Materialien ausgeführt.

Bei Beschlagteilen aus Kunststoff (Griff, Kastenkappen usw.) werden ausschließlich UV-stabilisierte Materialien verwendet, die auf den in Frage kommenden Einsatz hin abgestimmt sind.

Rahmenaufbau

Sämtliche Rollos des Neher-Systems können entweder unten offen oder unten geschlossen (als Rahmenkonstruktion) ausgeführt werden.

Über die Gewebeschiene kann man bei einem unten offenen Rollo entweder nach unten auf die Fensterbank oder zum Blendrahmen hin abdichten.

Die seitliche Führungsschiene ist mit einer PP-Bürstendichtung und einer schräg stehenden PA-Streifenbürste ausgestattet.

Durch die Anordnung der beiden Bürsten zueinander, gleitet das Gewebe in Längsrichtung leicht, wobei es sich aber in Querrichtung mit den Bürsten verhakt. Ein Ausfädeln des Gewebes durch Winddruck wird so verhindert.

Sämtliche Rollos des Neher-Systems sind einfach zu montieren. So erfolgt z.B. die Verschraubung beim R04 über eine separate Montagekammer (nicht in der Gewebeführung).

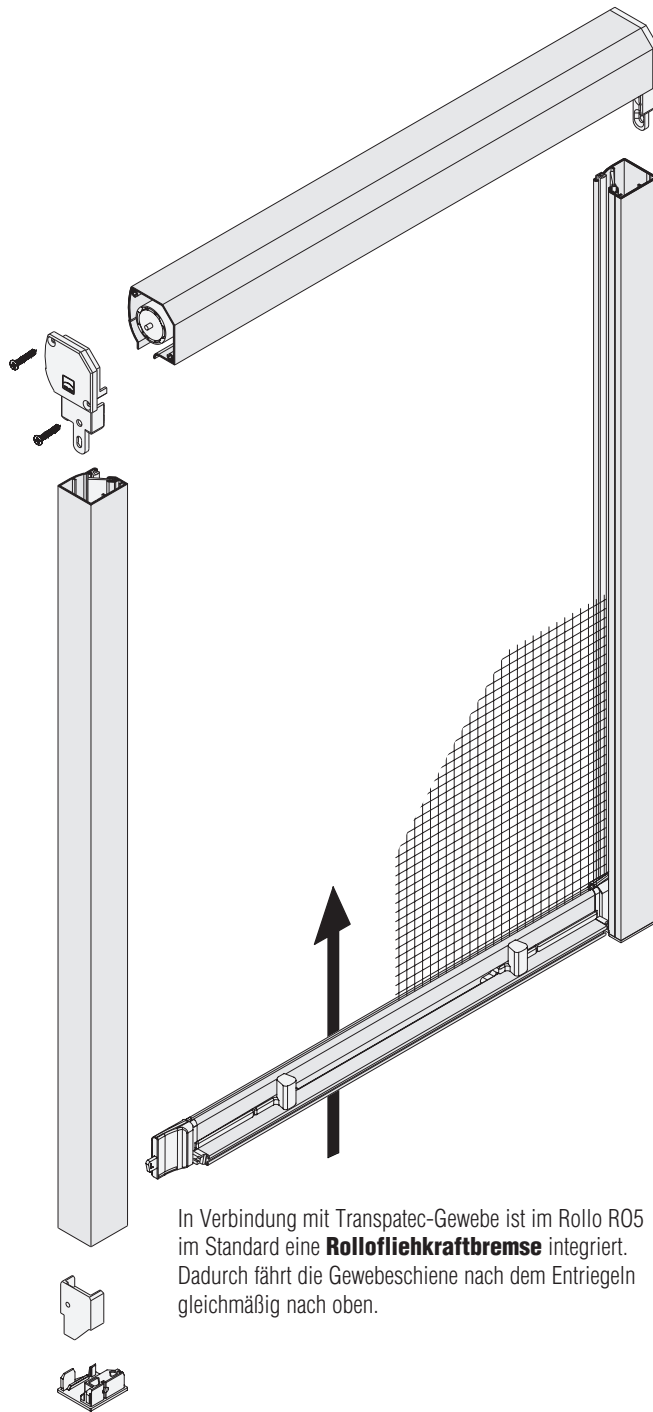
Montage

In den Horizontal- und Vertikalschnitten handelt es sich bei den dargestellten Schrauben und Montagebohrungen um Montagevorschläge, die, je nach Einbausituation, auch anders aussehen können.

Im Standard werden sämtliche Montagerahmen ohne Montagebohrungen geliefert (Montagebohrungen inkl. Montagematerial siehe Zusatzausstattungen am Ende der jeweiligen Produktserie).

Rollos für Fenster und Türen R05

(dargestellt ist die Variante R05/2 von Seite 10)

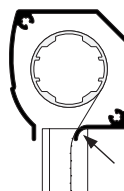


In Verbindung mit Transpatec-Gewebe ist im Rollo R05 im Standard eine **Rollofliehkraftbremse** integriert. Dadurch fährt die Gewebeschiene nach dem Entriegeln gleichmäßig nach oben.

Gewebeabrollkante

Durch die Gewebeabrollkante ist das Gewebe faltenfrei aufgewickelt und es können keine Insekten nach innen eindringen.

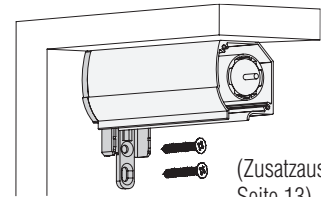
Des Weiteren wird durch die zentrale Lage des Gewebes Platz für den Griff geschaffen (einfache Bedienung auch bei engen Einbauverhältnissen).



separate Kasten-/Führungsschienenmontage

Beim Insektenschutzrollo der Serie R05 kann auf Wunsch der Kasten separat von der Laufschiene montiert werden.

So kann z.B. das Rollo problemlos zwischen Fenster und Rollladenführungsschiene montiert werden (Platzbedarf 40 mm).

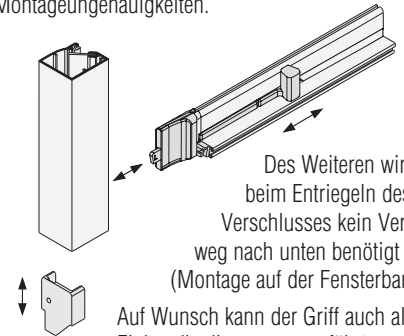


(Zusatzausstattungen, Seite 13)

Griff mit integriertem Verschluss

Der Griff ist mit einer horizontalen Federeinrastung ausgeführt, bei der das Verschlussgegenstück in der Höhe eingestellt werden kann.

Diese Technik ist sehr robust und verzeiht geringe Montageungenauigkeiten.



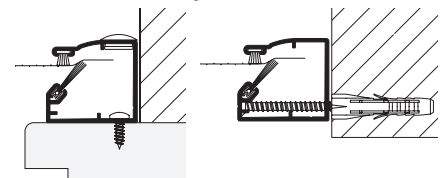
Des Weiteren wird beim Entriegeln des Verschlusses kein Verfahrweg nach unten benötigt (Montage auf der Fensterbank).

Auf Wunsch kann der Griff auch als Einhandbedienung ausgeführt werden.

seitliche Führungsschiene

Das Verschrauben der Führungsschiene erfolgt unabhängig vom Bürstenkanal.

Dadurch wird die Montage wesentlich vereinfacht.



zusätzlicher Rastpunkt

Mit einem weiteren Verschlussgegenstück kann ein zusätzlicher Rastpunkt realisiert werden.

Damit wird verhindert, dass die Gewebeschiene bei der Bedienung versehentlich außerhalb der Reichweite fährt (Zusatzausstattungen, Seite 14).

Rollo

Rollo **unten offen**

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 13

Empfehlung

Rollo mit Abdichtung nach unten

zum ebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

R05/2

Auf Wunsch Rollo mit **Einhandbedienung** (Zusatzausstattungen, Seite 14) und **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 14).

Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen Preisliste 1

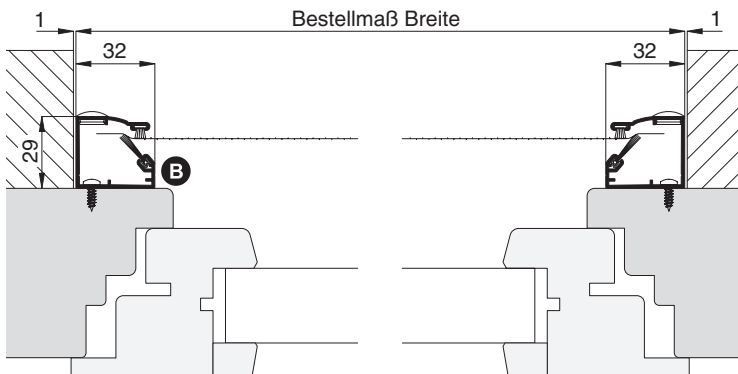
Seite 10

Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
 Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm

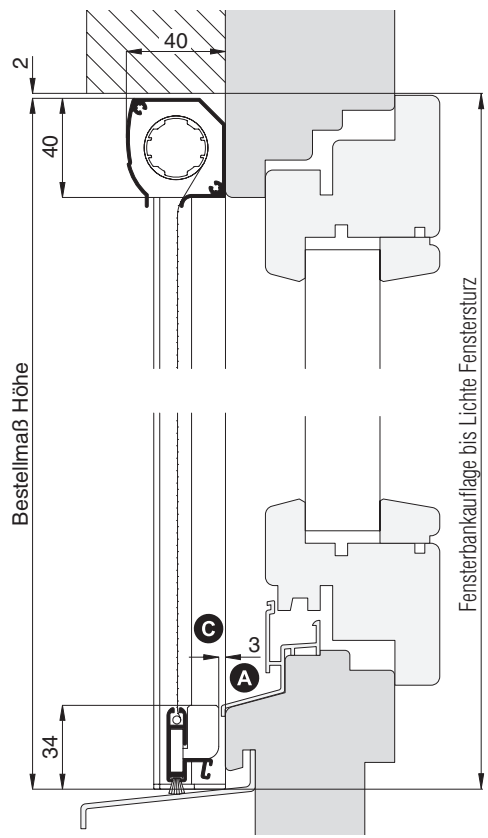
Horizontalschnitt

M 1:3



Vertikalschnitt

M 1:3



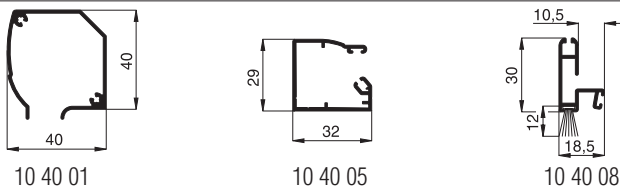
Worauf Sie unbedingt achten sollten

alternativ

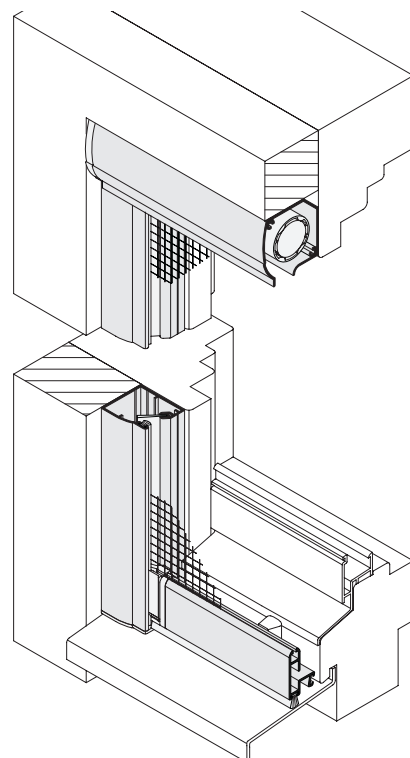
A bei überstehender Regenschiene auf Abstand zum Griff achten	Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel)
B bei Montage auf Rollladenführungsschiene auf Stopper und Endleiste achten	Rollo unterlegen (Register Montagehilfsmittel)
C beengter Platz für Griffbedienung	R05/9, Seite 11 R05/1, Seite 12
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Rollo-Einhandbedienung verwenden (Zusatzausstattungen, Seite 14)	
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 13)	
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 40 mm	nachfragen
max. Breite 1600 mm	R04/2, Seite 4

verwendete Profile mit Standardbürstendichtung

M 1:3



3-D Ansicht von außen



Rollo

Rollo **unten offen**

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 13

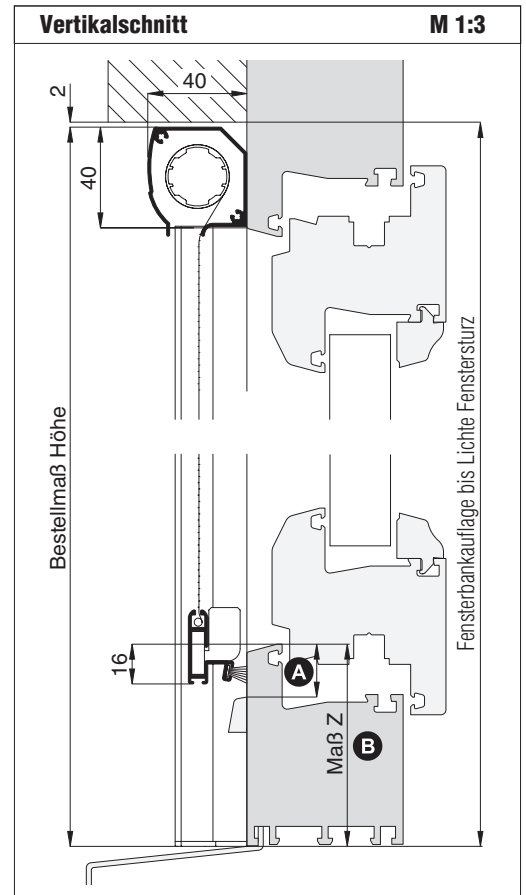
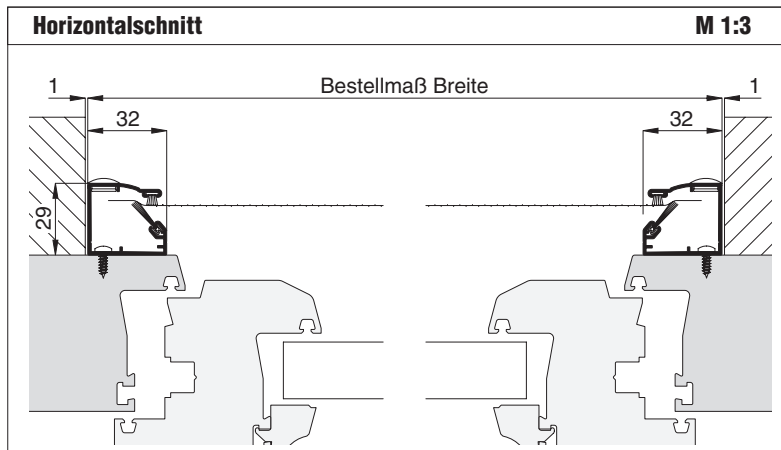
Empfehlung
Rollo mit Abdichtung nach hinten
zum Blendrahmen

Variante
R05/9

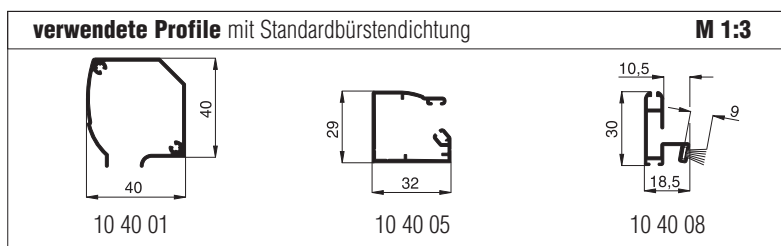
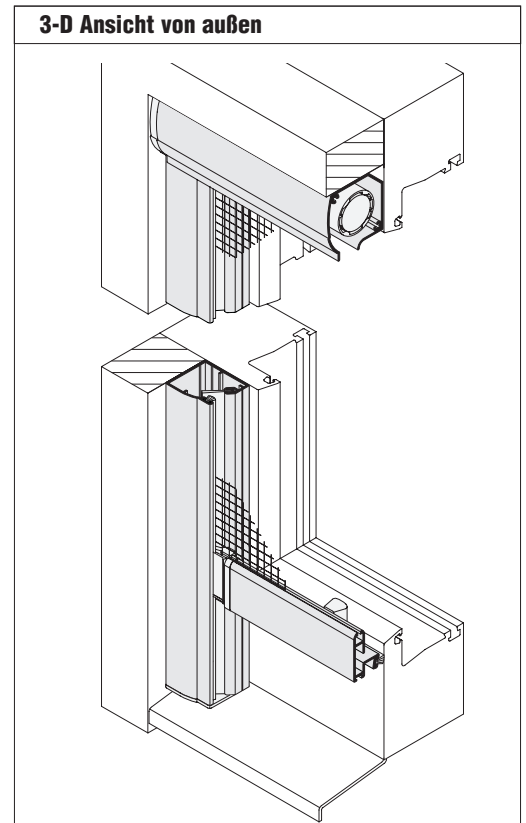
Auf Wunsch Rollo mit **Einhandbedienung** (Zusatzausstattungen, Seite 14) und **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 14).

Preisgestaltung
Rollos für Fenster und Türen Preisliste 1 Seite 10

Bestellmaße
Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm
Maß Z = Fensterbankauflage bis Lichte Fensterblendrahmen unten



Worauf Sie unbedingt achten sollten	alternativ
A Abstand der Wasserschlitzkappe vom Rand des Blendrahmens mind. 16 mm	„Maß Z“ vergrößern
B „Maß Z“ mind. 19 mm	
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Rollo-Einhandbedienung verwenden (Zusatzausstattungen, Seite 14)	
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 13)	
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 40 mm	nachfragen
max. Breite 1600 mm	R04/9, Seite 5



Rollo

Rollo **unten geschlossen**

Montagebohrungen siehe Zusatzausstattungen, Seite 13

Empfehlung

Rollo mit Abdichtung nach unten

zum unebenen Boden oder zur Fensterbank

Variante

R05/1

Auf Wunsch Rollo mit **Einhandbedienung** (Zusatzausstattungen, Seite 14) und **zusätzlichem Rastpunkt** in den seitlichen Führungsschienen (Zusatzausstattungen, Seite 14).

Preisgestaltung

Rollos für Fenster und Türen 1,1 x Preisliste 1

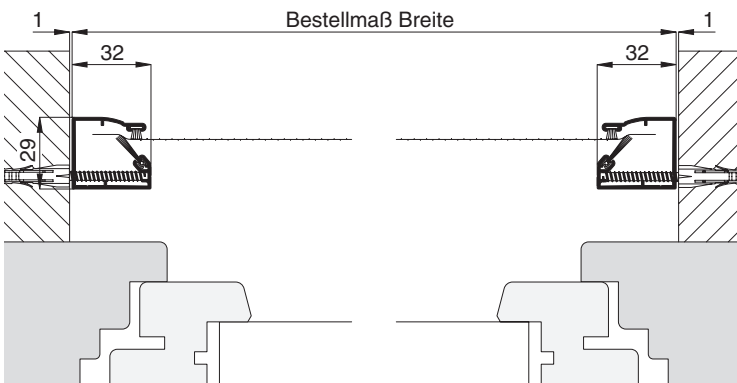
Seite 10

Bestellmaße

Breite = lichte Breite Mauerleibung - 2 mm
 Höhe = Fensterbankauflage bis Lichte Fenstersturz - 2 mm

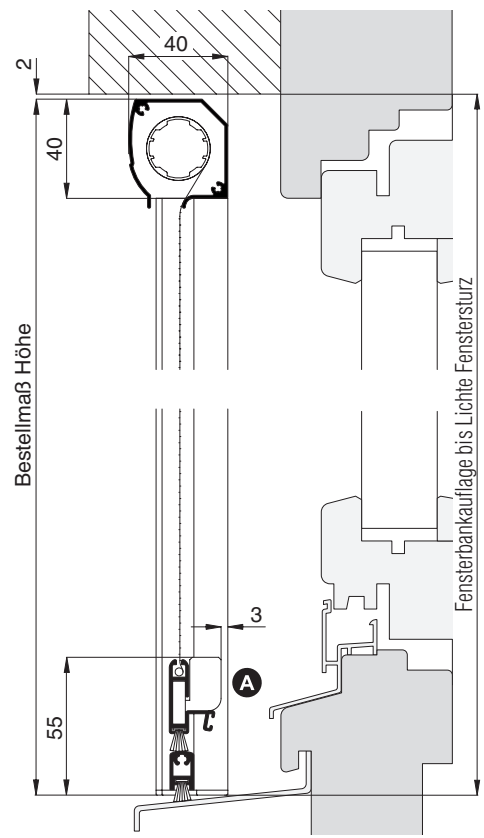
Horizontalschnitt

M 1:3



Vertikalschnitt

M 1:3

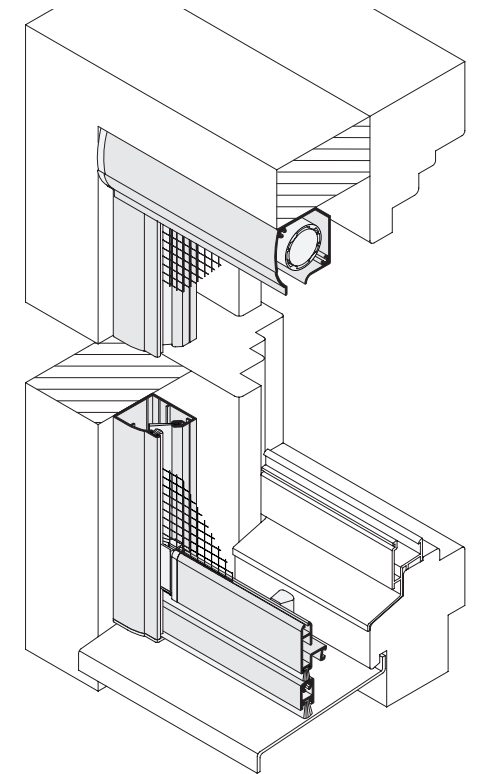


Worauf Sie unbedingt achten sollten

alternativ

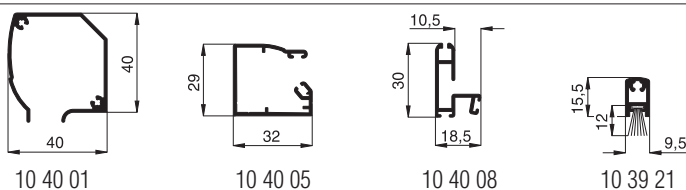
A beengter Platz für Griffbedienung	Abstand zum Blendrahmen vergrößern
bei 2-flügeligem Fenster (Tür) Rollo-Einhandbedienung verwenden (Zusatzausstattungen, Seite 14)	
bei Fenstern, die von außen geputzt werden und bei Türen Außenbedienung hinzufügen (Zusatzausstattungen, Seite 13)	
Platzbedarf (durch Einbautiefe) mind. 40 mm	nachfragen
max. Breite 1600 mm	R04/1, Seite 6

3-D Ansicht von außen



verwendete Profile mit Standardbürstendichtung

M 1:3



Zusatzausstattungen R05

Farbauswahl siehe **Farbkarte** (Kataloganfang) - Gewebeauswahl siehe Register **Gewebe | Profile**

1. Bürstendichtungen (siehe auch Register Montagehilfsmittel)

Um Unebenheiten oder Versätze bei der Rollmontage auszugleichen, bietet das Neher-System verschiedene Bürstenlängen an.

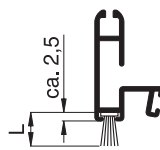
Die angegebene **Bürstenlänge (L)** beschreibt die Gesamthöhe der Bürste inkl. Bürstenfuß in mm. Durch das Einschieben der Bürste in den Bürstenkanal ist die sichtbare Bürstenhöhe um ca. 2,5 mm geringer.

PP-Bürstendichtung mit schmalem Fuß

Verfügbare Längen: 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 7 mm, 8 mm, 9 mm, 10 mm, 11 mm, 12 mm, 13,5 mm, 15 mm, 20 mm, 25 mm



10 39 21

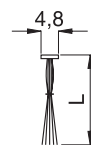


10 40 08

PP-Bürstendichtung mit Steppfaden

Für den schmalen Fuß (4,8 mm) stehen Bürstendichtungen mit einem zusätzlichen Steppfaden in den Längen 15 mm, 20 mm, 25 mm und 30 mm zur Verfügung.

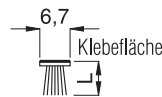
Diese haben den Vorteil, dass die Bürstendichtung besser steht und nicht „auseinanderfällt“.



PP-Bürstendichtung selbstklebend mit breitem Fuß

Zur Abdichtung bei der Montage kann auch eine selbstklebende Bürstendichtung eingesetzt werden.

Verfügbare Längen: 5 mm, 8 mm, 11 mm, 15 mm



2. Montagebohrungen

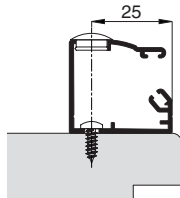
Im Standard wird die seitliche Führungsschiene ohne Montagebohrungen ausgeliefert. Auf Wunsch sind Montagebohrungen von vorne oder seitlich möglich (bei Bestellung angeben). Dabei wird das angegebene Montagematerial mitgeliefert.

Montagebohrung von vorne

↑ Ansicht innen ↑

10 40 05

RK 3,5 x 13 mm (15 03 35.13.TX)
Abdeckkappe (14 23 91)

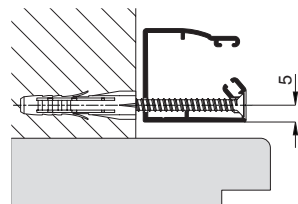


Montagebohrung seitlich

↑ Ansicht innen ↑

10 40 05

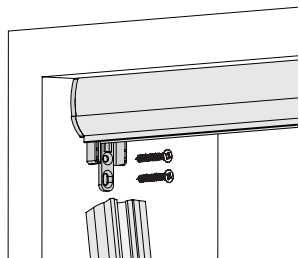
SK 4,0 x 60 mm (15 07 40.60.TX)
Universalfunktionsdübel (15 50 06.35)
Abdeckklebescheibe (14 23 81)



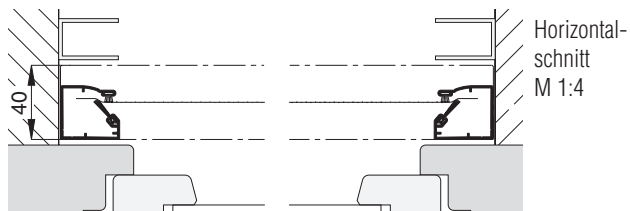
Es muss beim Aufmaß geprüft werden, ob sich das Montagematerial für den jeweiligen Einbaufall eignet.

3. separate Kasten-/Führungsschienenmontage

Auf Wunsch kann der Kasten separat von der Laufschiene montiert werden (zusätzliche Ausfräsung an der seitlichen Führungsschiene).



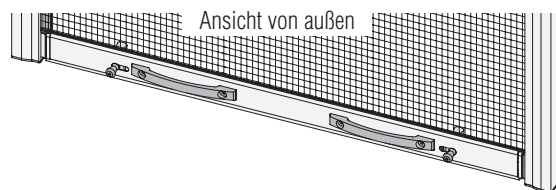
So kann z.B. das Rollo problemlos zwischen Fenster und Rollladeführungsschiene montiert werden (Platzbedarf 40 mm).



4. Außenbedienung

Um das Rollo auch von außen entriegeln zu können (z.B. bei Türen) kann die Gewebeschiene auf Wunsch mit einer Außenbedienung ausgestattet werden.

Der Lieferumfang der Außenbedienung beinhaltet auch die beiden Bügelgriffe zum Herunterziehen der Gewebeschiene.



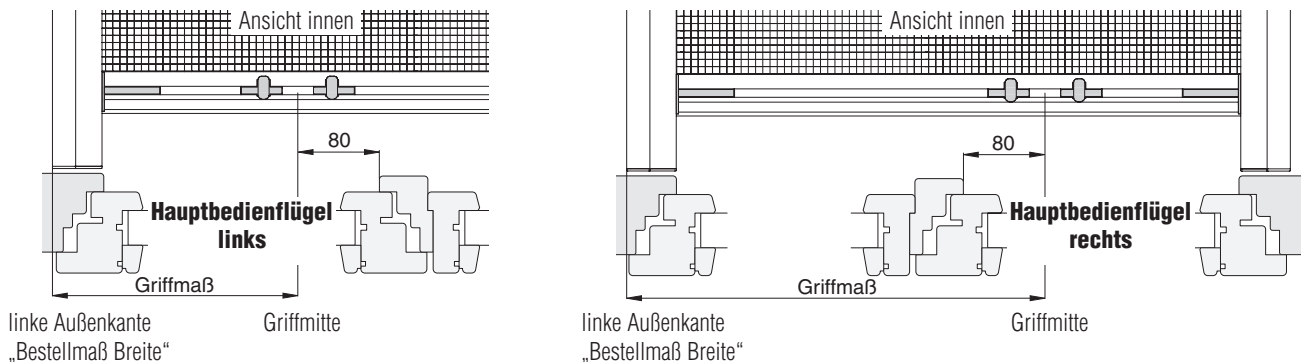
Zusatzausstattungen R05

5. variable Rollo-Einhandbedienung

Auf Wunsch kann das Rollo R05 mit einer Einhandbedienung ausgestattet werden. Diese befindet sich im Standard in der Mitte des Rollos.

Bei einem 2-flügeligen Fenster sollte die Rollo-Einhandbedienung in Richtung des Hauptflügels versetzt werden.

Dabei wird das Griffmaß von der linken Außenkante „Bestellmaß Breite“ (Ansicht innen) bis zur Griffmitte gemessen.



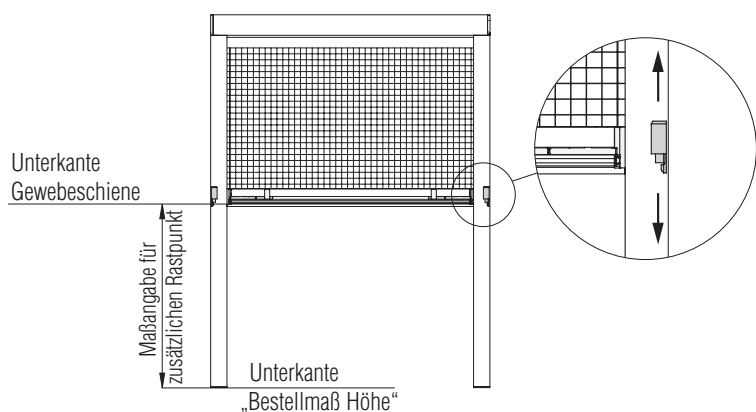
6. zusätzlicher Rastpunkt

Über ein zweites Verschlussgegenstück kann in der Führungsschiene ein zusätzlicher Rastpunkt gesetzt werden.

Damit kann eine zusätzliche Bedienhöhe der Gewebeschiene geschaffen werden, um zu verhindern, dass diese beim Öffnen von hohen Rollos versehentlich nach oben gleitet.

Dieser Rastpunkt kann an jeder beliebigen Stelle der Führungsschiene eingestellt werden.

Im Winter, wenn das Rollo nicht mehr benötigt wird, kann der zusätzliche Rastpunkt durch Entriegeln des Rolloverchlusses mit der Gewebeschiene überfahren werden.



7. Bedienstab, Ziehschnur

Für eine einfache Bedienung bei hohen Rollos kann die Gewebeschiene mit einem Bedienstab über eine Einhängeschleufe herabgezogen werden.

Als einfache Alternative zum Bedienstab kann die Gewebeschiene zusätzlich mit einer Ziehschnur (500 mm) ausgestattet werden.

Achtung: Bei einer Abdichtung der Gewebeschiene nach unten ist ein seitliches Verschieben der Ziehschnur nicht möglich.

Es besteht dann die Gefahr, dass bei Wind und geöffnetem Rollo die Ziehschnur gegen die Fensterscheibe schlägt.

Ausführliche Beschreibung siehe Zusatzausstattungen R04, Seite 8.

8. Rollofliehkraftbremse

Auf Wunsch kann das Rollo mit einer Rollofliehkraftbremse ausgestattet werden.

Beim Einsatz einer Rollofliehkraftbremse wird die Gewebeschiene mit einer Dämpfungsdichtung versehen (softer Anschlag am Rollokasten).

Mindestbestellmaß Breite: 480 mm (ohne Bremse 430 mm)



Bei Fiberglasgewebe kann die Rollofliehkraftbremse bei einer Breite kleiner 700 mm bei gleichzeitiger Höhe größer 1650 mm nicht eingesetzt werden.

Beim Einsatz von Transpatec und Transpatec TFM ist die Rollofliehkraftbremse im Standard enthalten.

Außer der Mindestbestellmaß Breite von 480 mm gibt es keine weitere Beschränkung für deren Einsatz.

9. Montagehilfsmittel

Für die Montage der Rollos stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung.

Diese können Sie dem **Register Montagehilfsmittel** entnehmen.